

4% Hypoth.-Pfandbr.: Serie 8 M. 15 000 000 von 1908; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahl. nicht vor 1918, sonst Auslos. u. Künd. wie bei Serie VI. Die Einlös. muss innerh. 70 J., also bis 1978 erfolgen. In Umlauf Ende 1910: M. 15 000 000. Eingeführt in Dresden am 12./2. 1908 zum ersten Kurse von 99.25%. Anfangs März 1908 auch in Leipzig zugelassen. Ein Teilbetrag von M. 2 000 000 wurde am 7./4. 1908 zu 98.40% zur Zeichnung aufgelegt. Kurs in Dresden Ende 1908—1910: 100.70, 100.25, 100%.

4% Hypoth.-Pfandbr.: Serie 9 M. 15 000 000 von 1909; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahl. nicht vor 1919, sonst Auslos. u. Künd. wie bei Serie VI. Die Einlös. muss innerh. 70 J., also bis 1989 erfolgen. In Umlauf Ende 1910: M. 14 896 000. Kurs Ende 1909—1910: 101.20, 100.75%. Eingeführt in Dresden 5./4. 1909 zum Kurse von 102% (Vor Anmeldung zu 101.80%). — In Leipzig Anfang Mai 1909 eingeführt.

4% Hypoth.-Pfandbr. Serie 10, M. 15 000 000 von 1911; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4., 1./10. Rückzahl. nicht vor 1921, sonst Auslos. u. Künd. wie bei Ser. VI. Die Einlös. muss innerh. 70 J., also bis 1991 erfolgen. Eingeführt am 15./12. 1910 in Dresden u. Leipzig zu 101%. Die Bank war lt. minist. Verordn. v. 27./10. 1910 vom Prospekt-zwang befreit. Kurs Ende 1910: 101%.

Für verlorene, noch nicht erhobene Stücke werden 1½% Deposital-Zs. gewährt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Februar-März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** a) 5% zum R.-F., bis derselbe 10% des A.-K. enthält, b) 5% zum Sonder-F. zur Sicherung der Pfandbr.-Gläubiger bis zur Erfüllung des 20. Teiles vom Kapitalbetrage der jeweilig umlaufenden Pfandbr., dann c) nach Abzug sämtl. Abschreib. u. Rückl. 6% Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf d) 4% Div., vom verbleib. Betrage e) 10% Tant. an A.-R., f) Rest zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Kassa u. Reichsbankguth. 155 425, Bankguth. 3 038 589, Guth. gegen Sicherheiten 788 000, diverse Debit. 53 779, Effekten 3 992 448 (im Pfandbriefdeckungsregister eingetragene Staatspap. 2 487 000), eigene Pfandbr. 1 204 840, Hypoth.-Forder. 162 986 600, Bankgebäude 440 000, fäll. Hypoth.-Zs. 1 538 655, Mobilar 100. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 1 255 304, Spec.-R.-F. 599 354 (Rüchl. 50 885), ausserord. R.-F. 341 085 (Rüchl. 50 000), Pfandbr. in Umlauf 159 299 900, do. ausgeloste 34 800, do. Zs.-Kto 1 084 002, Pfandbr.-Geschäftskto 267 655, Vorträge auf Zs.-Kto 39 398, Beamten-Pens.-F. 188 431 (Rüchl. 10 000), div. Kredit. 180 983, Abschreib. auf Bankgebäude 30 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 46 808, do. an A.-R. 33 333, Div. 700 000, do. alte 700, Vortrag 96 682. Sa. M. 174 198 440.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Pfandbr.-Zs. 5 902 732, Geschäfts-Unk. 116 296, Steuern u. Abgaben 138 933, Reingewinn 1 017 709. — Kredit: Vortrag 88 398, Hypoth.-Zs. 6 680 196, sonst. Zs. 247 015, Provis. 160 062. Sa. M. 7 175 672.

**Kurs der Aktien:** Aufgelegt 22./1. 1896 zu 115%. Ende 1896—1910: In Dresden: 118, 130, 132.75, 120, 119, 120, 131.75, 147.25, 142.50, 149, 147.50, 138.50, 145.20, 147.25, 147.50%. — In Leipzig: 118, 129.75, —, 121, 119, 120, 130, 147, 142.50, 150, 148, 137.50, 145.75, 147.50, 147.50%. — In Berlin Ende 1904—1910: 142.25, 150, 147, 138.50, 145.75, 147, 146%. Die Einführ. in Berlin im Aug. 1904. Erster Kurs der alten Aktien 18./8. 1904: 142.75%, der neuen 138.50%.

**Dividenden 1896—1910:** 5, 6, 6, 6.72, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7%. Div.-Verj.: 3 J. (K.)

**Königl. Kommissare und zugleich Treuhänder:** Königl. sächs. Minist.-Dir., Geh. Rat Dr. Rumpelt, Stellv.: Geh. Reg.-Rat Stadler, vortrag. Rat im Minist. des Innern.

**Direktion:** Komm.-Rat Feodor Lange, Landgerichtsrata. D. Armin Baltzer, Stellv. E. Helwig.

**Prokuristen:** F. Pallmann, H. R. Uhlmann.

**Aufsichtsrat:** (5—15) Vors. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Gg. Arnstädt, Stellv. Geh. Komm.-Rat Franz Mackowsky, Komm.-Rat Gen.-Konsul Gust. von Klemperer, Geh. Justizrat Hugo von Schütz, Bank-Dir. Komm.-Rat Jul. Hegemeister, Bank-Dir. Konsul Charles W. Palmié, Dresden; Minist.-Dir. a. D. Wirkl. Geh. Rat Dr. h. c. Merz Exc., Loschwitz; Komm.-Rat S. Haberland, Berlin.

**Zahlstellen:** Für Div. u. Zinsscheine: Dresden: Eigene Kasse, Dresdner Bank (u. deren Filialen), Sächsische Bank (nebst Filialen), Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank; Berlin: Dresdner Bank, S. Bleichröder; Leipzig: H. C. Plaut; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank. \*

## Frankfurter Hypothekenbank in Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 8./12. 1862, Privileg v. 28./2. 1863; eingetr. 28./2. 1863. Letzte Statutänd. 8./11. 1899 (bestätigt am 27./12. 1899), 14./11. 1900 (bestätigt 26./8. 1901), 19./3. 1902 (bestätigt 22./5. 1902), 17./3. 1905 (bestätigt 10./1. 1906), 20./3. 1909 (bestätigt 27./1. 1910).

**Zweck:** Hypoth. Beleihung von Grundstücken, die Ausgabe von Pfandbr. auf Grund der erworbenen Hypoth. und der Betrieb der in § 5 des Hypoth.-Bank-Ges. v. 13./7. 1899 den Hypoth.-Banken weitergestatteten Geschäfte nach Massgabe der gesetzl. Bestimmungen.

**Kapital:** M. 22 000 000 in 22 000 Aktien à M. 1000. Urspr. fl. 5 000 000 = M. 8 571 428.57, erhöht 1889 auf M. 9 000 000, 1893 auf M. 12 000 000 und 1896 auf M. 15 000 000 (3000 Aktien emittiert mit 155%). Die G.-V. v. 14./11. 1900 beschloss weitere Erhöhung um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, mit Div.-Recht ab 1./5. 1901, angeboten den Aktionären 2.—20./4. 1901 zu 160% (auf 15 alte Aktien 1 neue). Die G.-V. v. 19./3. 1902 beschloss fernere Erhöhung um M. 2 000 000